



Menschen und die meisten Tiere brauchen Schlaf.

Eine der größten Schlafmützen unter den Tieren ist die Fledermaus.

Sie schläft ungefähr 20 Stunden am Tag.

Der Siebenschläfer hält 7 Monate Winterschlaf.

Das Faultier ist gar nicht so faul. Es schläft 9 Stunden.

Elefanten und Giraffen kommen mit 3 Stunden Schlaf aus.

Delfine schlafen mit einem offenen Auge.

Das bedeutet, dass immer eine ihrer Hirnhälften aktiv ist und das Schwimmen und Atmen überwacht.

Vögel schlafen auf Bäumen und fallen nicht herunter. Sie klammern sich automatisch fest.

Zugvögel können sogar während des Fluges schlafen.

Manche Tiere schlafen im Stehen, damit sie bei Gefahr schnell weglaufen können. Zum Beispiel das Pferd.

Der Storch schläft auch im Stehen – auf einem Bein.

Die Fledermaus schläft mit dem Kopf nach unten.

Das Nilpferd und die Robbe schlafen unter Wasser. Fische schlafen mit offenen Augen.

Der Ochsenfrosch schläft nie.

## Tiere schlafen anders

### Liste der schwierigen Wörter

Schlafmützen	Schlaf-müt-zen
ungefähr	un-ge-fähr
Siebenschläfer	Sie-ben-schlä-fer
Winterschlaf	Win-ter-schlaf
ähnlich	ähn-lich
Gefahr	Ge-fahr
Nilpferd	Nil-pferd
Hirnhälften	Hirn-häl-f-ten
aktiv	ak-tiv
gewechselt	ge-wech-selt
Schmerzen	Schmer-zen
Menschen	Men-schen
Herzinfarkt	Herz-in-farkt
Erlebnisse	Er-leb-nis-se
ansteckend	an-ste-ckend

### Fragen zum Text

1. Wie viele Stunden schläfst du in der Nacht?
2. Wie lange möchtest du schlafen?
3. Hast du ein Tier? Wann und wie lange schläft es?



Cartoon: © T. Schütz / [www.dein.meister.de](http://www.dein.meister.de)